

Abteilung: **Berufsfachschule**
Schuljahr 2020/21

Franz
Böhm
Schule
Frankfurt am Main

Berufliche Schule für Wirtschaft & Verwaltung
Berufsschule - Berufsfachschule - Fachoberschule

Informationen zum Schulbesuch



Abteilungsleitung der Berufsfachschule



Wer?

Der Abteilungsleiter der Berufsfachschule:

Herr Roth - E-Mail: roth@fbs-ffm.de

Wo?

Raum A117

Wann?

nach Vereinbarung:

telefonisch über das Sekretariat oder per Mail

Informationen zum Unterricht

Die Schüler*innen werden in den allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern unterrichtet.

Während der Ausbildung sollen die Schüler*innen die berufsfeld- bzw. berufsrichtungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die sie befähigen, den Anforderungen des ersten Ausbildungsjahres der Wirtschafts- und Verwaltungsberufe gerecht zu werden. Dabei soll die Schulform dazu beitragen, dass bei der Berufsfindung Schüler*innen gleichermaßen Zugang zu allen entsprechenden Berufen finden und geschlechtsspezifische Barrieren abgebaut werden.

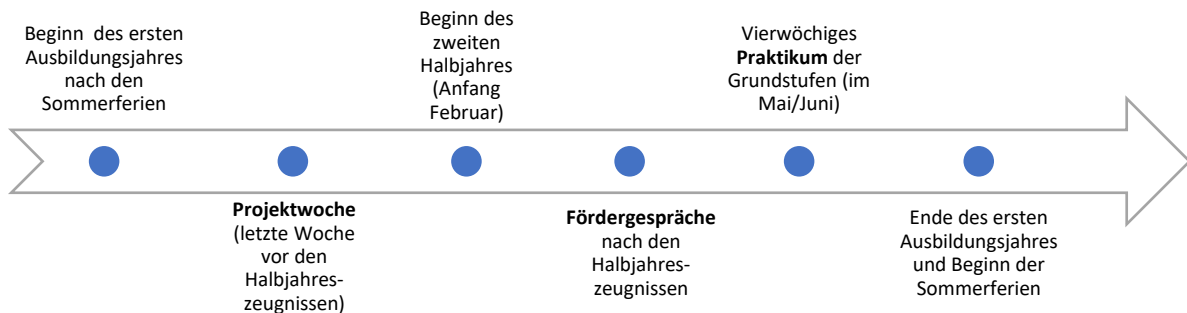
Der **allgemeinbildende Unterricht** beinhaltet die Fächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Sport
- Politik und Wirtschaft

Der **berufsbezogene Unterricht** wird in Lernfeldern unterrichtet: Die Lernfelder 1 bis 6 werden im ersten Ausbildungsjahr und die Lernfelder 7 bis 12 im zweiten Ausbildungsjahr unterrichtet. Sowohl im ersten als auch im zweiten Ausbildungsjahr findet wöchentlich eine Klassenratsstunde im Klassenverbund statt, in der die Schüler*innen über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule diskutieren und beraten.

Überblick erstes Ausbildungsjahr BFS

Zeitstrahl für das 1. Ausbildungsjahr der BFS



Lernfelder des ersten Ausbildungsjahres:

- Lernfeld 1: Im Berufsfeld und auf dem Arbeitsmarkt orientieren
- Lernfeld 2: Rechtsgeschäfte anbahnen und abschließen
- Lernfeld 3: Unternehmen erkunden und deren Organisationsstrukturen darstellen
- Lernfeld 4: Kaufmännische Texte schreiben und gestalten
- Lernfeld 5: Kaufmännische Formulare bearbeiten und entwerfen
- Lernfeld 6: Betriebliche Daten mithilfe des Rechnungswesens erfassen, berechnen und darstellen

Geschlechterorientiertes Soziales Lernen (GSL)



An der Franz-Böhm-Schule arbeiten die Sozialpädagogen und Lehrkräfte eng zusammen. Zwei Unterrichtsstunden pro Woche werden die Klassen im ersten Ausbildungsabschnitt grundsätzlich in Jungen- und Mädchengruppen getrennt unterrichtet. In den GSL-Stunden liegt der Fokus auf sozialen Themen, die die Schüler und Schülerinnen beschäftigen.

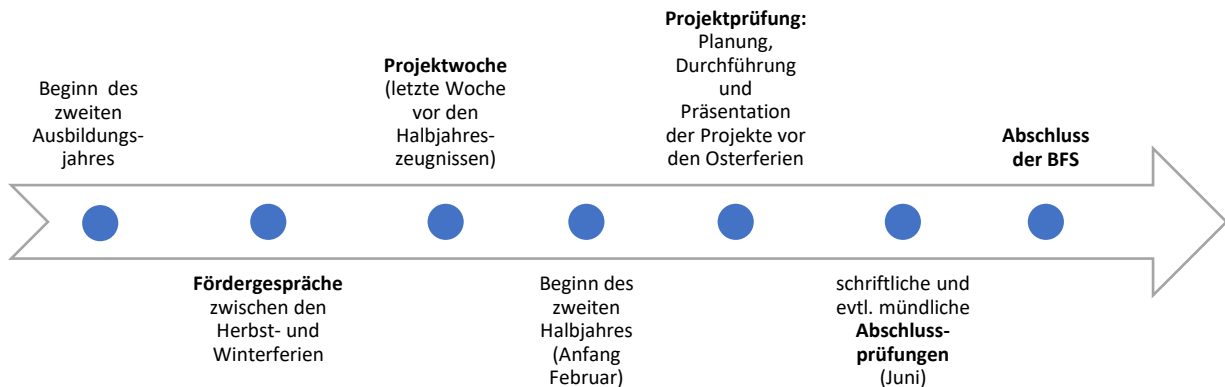
Die GSL-Stunden unterliegen folgenden Vereinbarungen: keine Benotung, absolute Vertraulichkeit (nichts dringt nach draußen) sowie kein persönlicher Mitteilungszwang. Diese zwei Stunden pro Woche werden thematisch mit den Schülern und Schülerinnen gestaltet.



Informationen zur Berufsfachschule

Überblick zweites Ausbildungsjahr BFS

Zeitstrahl für das 2. Ausbildungsjahr der BFS



Lernfelder des zweiten Ausbildungsjahres:

- Lernfeld 7: Informationen beschaffen, bearbeiten und dokumentieren
- Lernfeld 8: Kaufmännische Texte und Informationen präsentieren
- Lernfeld 9: Personalvorgänge bearbeiten und Mitgestaltungsmöglichkeiten im Betrieb beschreiben
- Lernfeld 10: Rechtsgeschäfte abwickeln
- Lernfeld 11: Betriebliche Leistungsprozesse erfassen und darstellen
- Lernfeld 12: Betriebliche Arbeitsabläufe prozessorientiert analysieren

Wahlpflichtunterricht im zweiten Ausbildungsjahr:

Zusätzlich zu dem allgemeinbildenden Unterricht und den Lernfeldern wird ein zweistündiger Wahlpflichtunterricht angeboten. Die Schüler*innen können hier interessenorientiert z.B. zwischen den Fächern: Sport, Naturwissenschaften und Englisch/Politik im Rahmen eines Erasmusprojektes wählen.

Berufliche Orientierung im ersten und zweiten Ausbildungsjahr:

Alle Schüler*innen erhalten im ersten Ausbildungsjahr im Rahmen des LF1-Unterrichts, des Praktikums sowie vertiefend im zweiten Ausbildungsjahr einen berufsorientierten Unterricht, in dem sie sich intensiv mit ihrer weiteren Ausbildungs- und Berufswahl auseinandersetzen und unter anderem ihre Stärken analysieren, Bewerbungsunterlagen erstellen, Einstellungstests durchführen und Vorstellungsgespräche üben. Der berufsorientierte Unterricht wird von der Berufswegeplanerin der FBS begleitet. Des Weiteren werden Ausbildungsmessen besucht, Beratungsgespräche mit Vertretern der Arbeitsagentur geführt und die Schüler*innen haben die Möglichkeit, auf dem Azubi-Talk der FBS Unternehmensvertreter potenzieller Ausbildungsbetriebe und deren Ausbildungsberufe persönlich kennenzulernen.

Abschlussprüfungen inkl. Projektprüfung

Zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres wird die Abschlussprüfung durchgeführt. Diese besteht aus zwei Teilen, der **Projektprüfung** sowie den **schriftlichen Abschlussprüfungen** in den Fächern: Deutsch, Mathematik, Englisch und in den Lernfeldern.

Zur Projektprüfung gehören die selbstständige Planung, Durchführung und Präsentation eines berufsfeldorientierten Themas. Die Schüler*innen vertiefen dabei fachliche Kenntnisse und üben kooperative Arbeitsformen und kreative Lösungs- sowie Darstellungsmöglichkeiten ein.

Die Projektprüfung findet kurz vor den Osterferien und die schriftlichen Abschlussprüfungen finden innerhalb einer Woche ca. sechs Wochen vor dem Ende des zweiten Schuljahres statt.

Förderung der Lern-, Sozial- und Arbeitskompetenzen

Elternarbeit und Fördergespräche

In der Berufsfachschule erhalten die Eltern zu Beginn des jeweiligen Schuljahres eine Einladung zum Elternabend. Auf den Elternabenden werden wichtige Informationen über die pädagogischen und fachlichen Ziele weitergegeben sowie wird über die organisatorischen Rahmenbedingungen informiert. Auf dem ersten Elternabend erfolgt auch die Wahl der Elternvertretung der Klassen.

Alle Eltern erhalten regelmäßig (meistens monatlich) einen Brief von der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer, in dem sie über die Anwesenheit bzw. über die entschuldigten und unentschuldigten Fehlzeiten ihres Kindes sowie über weitere Themen informiert werden. Die Eltern werden per Fragebogen um Rückmeldung zur Elternarbeit gebeten. Eine kooperative und gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Erziehungsberechtigten ist an der BFS ein gewünschter und wichtiger Aspekt. Die Eltern sind eingeladen, die Lehrkräfte insbesondere die Klassenlehrer/Klassenlehrerinnen um Elterngespräche zu bitten, wenn sie pädagogische oder schulische Fragen haben.

Mit den Schüler*innen finden mindestens einmal im Schuljahr Fördergespräche statt. Hierzu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Zur Vorbereitung der Gespräche füllen die Schüler*innen einem Selbsteinschätzungsbogen zum eigenen Leistungsstand sowie zum Sozial- und Arbeitsverhalten aus. Die Klassenlehrer*in organisiert hierzu die Leistungsstandserfassung der unterrichtenden Lehrkräfte. Im Rahmen der Fördergespräche werden zwischen den Schüler*innen sowie den Lehrkräften Entwicklungsziele vereinbart, deren Einhaltung im Laufe des Schuljahres gemeinsam überprüft wird.

Die Lehrkräfteteams in der BFS, die zusammen eine Klasse unterrichten, treffen sich regelmäßig (grundsätzlich alle zwei Wochen) zur Teamsitzung und vereinbaren verbindliche Absprachen zur Förderung der Lern- und Arbeitskompetenz der Schüler und Schülerinnen. Hierbei werden die individuellen Fähigkeiten der Schüler*innen in den Fokus gestellt, mit dem Ziel die personellen (wie z. B. Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Selbstbewusstsein) und sozialen Kompetenzen (wie z. B. Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten) gemeinsam weiter zu entwickeln und eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten. Darüber hinaus werden zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der Sozial- und Arbeitskompetenzen (SV- und AV-Kompetenzen) durchgeführt, die auf die jeweiligen Lerngruppen (Klassen) abgestimmt werden. Ziel ist es, die Schüler*innen in die Verantwortung zu nehmen, ihre Förderschwerpunkte selbst zu setzen und zu überprüfen. Lehrkräfte und Schüler*innen des 1. und 2. Ausbildungsjahres setzen sich dreimal im Ausbildungsjahr zusammen, um die Entwicklungsziele und Bewertung der SV- und AV-Kompetenzen zu besprechen (d. h. jeder Schüler*in reflektiert dreimal im Schuljahr seine SV- und AV-Kompetenzen und erhält eine gemittelte Rückmeldung von den Lehrkräften aus der jeweiligen Klasse).

Die Schüler*innen erhalten grundsätzlich ein Mitspracherecht bei der Ausgestaltung des Schullebens (z. B. welche schulkulturellen Aktivitäten stattfinden, Einbringen eigener Ideen, wie z. B. die Klassenraumgestaltung, Mitgestaltung von schulischen Festen).

Die Lehrkräfteteams fördern in Kooperation mit den schulinternen und außerschulischen Berufswegebegleiter*innen intensiv die berufliche Orientierung der Schüler*innen (insbesondere durch die Vorbereitungen im Rahmen des vierwöchigen Praktikums, welches die Schüler*innen im ersten Ausbildungsjahr absolvieren, dem Angebot von Berufsbildungsmessen und Beratungstage durch die Arbeitsagentur).

Förderung digitaler Kompetenzen in der BFS

Smartphones und Tablets sind aus dem Alltag vieler Schüler*innen nicht mehr wegzudenken. Digitale Medienkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Die BFS fördert die digitalen Kompetenzen durch situative Nutzung von PCs/Laptops und des Internets als Arbeitsgrundlage im Unterricht, durch Angebote in der Projektwoche, die z. B. die Veränderungen in der Kommunikationskultur durch digitale Medien thematisieren und mit der Teilnahme an einem Pilotprojekt der Frankfurter Schulen, welches im digitalen Zeitalter einen Schulentwicklungsplan gemeinsam mit Medienexperten der Goethe-Uni entwickelt und umsetzt. Ziel ist es, bei den Schüler*innen die Fähigkeit zu fördern, Medien den eigenen Bedürfnissen und Zwecken entsprechend situativ zu nutzen und mit ihnen verantwortungsvoll und kritisch umzugehen, d. h. das Smartphone auch einmal abzuschalten.

Lern- und Arbeitsgemeinschaften in der BFS

Des Weiteren wird an der Berufsfachschule wöchentlich eine Lernwerkstatt inkl. Hausarbeitenbetreuung mit den Schwerpunkten Mathematik angeboten. Dieses zusätzliche Lernangebot steht allen Schüler*innen zur Verfügung. Darüber hinaus werden einzelne Schüler*innen von den Lehrkräften aufgefordert dieses Angebot anzunehmen, um ihre schulischen Leistungen zu verbessern.

Ausflüge, Klassenfahrten und sonstige Aktivitäten in der BFS

Vor den Halbjahreszeugnissen findet für alle BFS-Klassen eine Projektwoche statt. Für diese Woche können sich die Schüler*innen ein Projektthema einwählen und daran arbeiten. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem folgende Projekte angeboten: Börsenspiele, Paparazzi Reportagen, Filmprojekt, Kochen der Kulturen, sportliche Aktivitäten, Gesunde Ernährung, Kulturen und Bräuche, Frankfurt - Stadt der Einwanderer, Theater, Anti-Rassismus- und Anti-Gewalt-Training, Kommunikation mit digitalen Medien, Ehrenamt – soziales Engagement, der Islam in Frankfurt und vieles mehr. Jedes Jahr werden bewährte Projekte neu aufgelegt und/oder neue Projekte angeboten. Die Ideen der Schüler*innen sind für die Vorbereitung der Projektwoche dabei herzlich willkommen.



Zu Beginn des ersten Ausbildungsjahres der Berufsfachschule finden i. d. R. außerschulische Veranstaltungen (Ausflüge) statt, damit sich die Schüler*innen der neuen Klasse besser kennen lernen können. Durch die Ausflüge soll die Klassengemeinschaft gestärkt sowie Teamfähigkeit trainiert werden.



Selbstverständlich finden auch im Laufe der beiden Schuljahre immer wieder mal Ausflüge statt, sei es ins Museum, ins Theater oder auch Ausflüge mit sportlichem Charakter wie Bowling oder Eislaufen. Jedoch gilt das Prinzip: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Und wenn alles gut läuft, werden die beiden hoffentlich erfolgreichen Jahre in der Berufsfachschule mit einer **Klassenfahrt** gekrönt.

Aktuelle Meldungen und noch mehr Informationen rund um die Ausbildung an unserer Schule finden Sie auf der **Homepage der Franz-Böhm-Schule:**



<http://www.franz-boehm-schule.de>

Franz-Böhm-Schule
*Berufs-, Berufsfach-
und Fachoberschule*

Eichendorffstraße 67-69
60320 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 212 - 47 80 0
Fax: (069) 212 - 48 17 0

QR-Code mit dem
Smartphone scannen und
direkt auf die mobile Seite
der FBS surfen!

